

Wie die Stadt Rom gegründet wurde

Romulus und Remus gelten als die Urväter der Römer. Ihre Eltern sind der Gott Mars und die Priesterin Rhea Silvia.

Der Großonkel der beiden Kinder, Amulius Silvius, wollte nicht, dass Rhea Silvia Kinder bekommt. Er war nämlich Herrscher der Stadt Alba Longa und wollte nicht, dass ihm andere Nachkommen seinen Thron streitig machen.



Mars



Rhea Silvia



Amulius Silvius

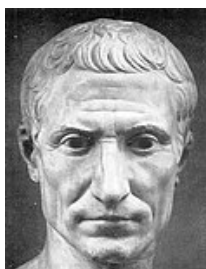
Rhea Silvia aber gebar dem Kriegsgott Mars die Zwillinge Romulus und Remus. Als Amulius das erfuhr, ließ er seine Nichte ins Gefängnis werfen und befahl, die beiden Knaben im Fluss Tiber auszusetzen. Der war jedoch gerade über die Ufer getreten, als die Diener ankamen. So schoben sie die Wanne, in der die Kinder ausgesetzt werden sollten, in das flache Uferwasser.

Bald darauf trat der Strom in sein gewöhnliches Bett zurück. Die Wanne aber blieb an einem Feigenbaum hängen und kippte um, so dass die beiden Knaben in den Schlamm fielen. Ihr Geschrei lockte eine Wölfin herbei, die sich barmherziger als die Menschen zeigte. Sie trug die Zwillinge behutsam in ihre Höhle, leckte sie sauber und säugte sie, so dass sie dem sicheren Tod entgingen. Auch ein Specht hütete die Kinder und trug ihnen Speise zu.



Im Jahre 753 v. Chr. wollte Romulus an der Stelle, wo die beiden Brüder ausgesetzt worden waren, eine Stadt gründen. Er bekam Streit mit seinem Bruder Remus und erschlug ihn, weil Remus spöttisch die anfangs klägliche Stadtgrenze übersprungen hatte. „So soll es jedem ergehen, der diese Mauern übersteigt!“, soll er hierzu gesagt haben. Romulus, der erste König Roms, gründete Rom und regierte die Stadt 37 Jahre lang.

Nach Romulus' Tod regierten verschiedene Könige die Stadt Rom. Danach folgten viele Kaiser auf den Thron. Berühmte Kaiser von Rom waren zum Beispiel:



Julius Caesar

(100 v. Chr. bis 44 v. Chr.)



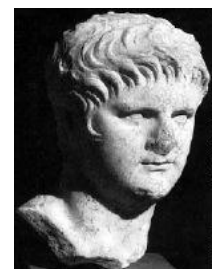
Augustus

(63 v. Chr. bis 14 n. Chr.)



Tiberius

(42 v. Chr. bis 37 n. Chr.)



Nero

(37 n. Chr. bis 68 n. Chr.)